

4.4 Verkehr und technische Infrastruktur

Inhaltsverzeichnis

1	Bestandsanalyse	1
1.1	Straßenverkehrsnetz	2
1.2	ÖPNV und ÖPRV	5
1.3	Rad-, Wander- und Reitwegenetz.....	8
1.4	Technische Infrastruktur	10
1.5	Prognose und Fazit.....	15
2	Konzeption	17
2.1	Ziele und Maßnahmen im Bereich Verkehr und technische Infrastruktur	17
2.2	Auswirkungen der Konzeption auf andere Fachkonzepte	19
3	Anlagen	20

1 Bestandsanalyse

Die Verkehrsentwicklung in der Gemeinde Jahnsdorf ist in den letzten Jahren, wie nahezu in allen Städten und Gemeinden der neuen Bundesländer, von einer erheblichen Zunahme des Kraftfahrzeugverkehrs geprägt, wenngleich die überregionalen Strecken die Gemeinde nur tangieren. Dieser Zustand basiert zum einen auf der mit der steigenden Motorisierung verbundenen Änderung in den Verhaltensweisen der Bevölkerung und zum anderen auf den spezifischen Entwicklungen der Flächennutzung.

An den Hauptstraßen und Knotenpunkten innerhalb der Ortslagen beeinträchtigt der Durchgangs- und innerörtliche Verkehr die Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern und mindert die Aufenthaltsqualität im gesamten Umfeld.

Zielstellung für den neuen Landesverkehrsplan ist eine zukunftsfeste und leistungsfähige Infrastruktur, die den Bedürfnissen von Bürgern und Unternehmen gerecht wird. Dabei kommt es künftig nicht nur auf den Ausbau an, sondern immer mehr auf die intelligente Vernetzung der vorhandenen Strukturen und Technologien.

Ziele aus dem Landesverkehrsplan Sachsen 2025

Das sächsische Kabinett hat im September 2012 den Landesverkehrsplan Sachsen 2025 beschlossen. Damit ist ein wichtiger Schritt für eine zukunftsfähige Verkehrsinfrastruktur getan. Im Landesverkehrsplan sind die mittel- und langfristigen verkehrspolitischen Ziele und Maßnahmenkonzeptionen für die Verkehrsinfrastruktur für den Prognosezeitraum bis 2025 festgelegt.

ÖPNV

- Ziel ist u. a. die Daseinsvorsorge, insbesondere die notwendige Mobilität von Personen, die nicht in der Lage sind, andere Verkehrssysteme zu nutzen, zu gewährleisten und dabei die Sicherheitsbedürfnisse der Fahrgäste und die Belange von Menschen mit Behinderung sowie die Bedürfnisse von Personen, die in ihrer Mobilität beeinträchtigt sind, besonders zu berücksichtigen.
- Maßnahmen zur Gewährleistung der Daseinsvorsorge
- Räumlich und zeitlich differenzierte Standards für die Bemessung einer ÖPNV-Grundversorgung unter besonderer Beachtung der Schülerbeförderung – insbesondere im ländlichen Raum – entwickeln und in Nahverkehrsplänen festschreiben.
- Finanzierung der ÖPNV-Grundversorgung in Verantwortung der ÖPNV-Aufgabenträger sicherstellen.
- Belange der Kinder sowie der älteren und mobilitätsbehinderten Menschen bei der Fahrzeugbeschaffung, beim Neubau bzw. bei der Modernisierung von Anlagen sowie bei der Gestaltung der ÖPNV-Angebote weiterhin besonders berücksichtigen.

Straßenverkehr

- Schwerpunkt des Handelns wird auf der Erhaltung und Verbesserung des bestehenden und zukünftigen Straßennetzes liegen.

Fuß- und Radwegenetz

- In den Regionen des Freistaates Sachsen ist das Radwegenetz für den Alltagsradverkehr und den touristischen Radverkehr als Teil des Gesamtverkehrssystems weiterzuentwickeln, die Netzgestaltung zu optimieren, die Verknüpfung mit anderen Verkehrsmitteln und die Ausstattung zu verbessern. Dazu ist die Radverkehrskonzeption fortzuschreiben.
- Die Verkehrssicherheit des Radverkehrs soll verbessert und die Verkehrssicherheitsarbeit gestärkt werden.
- Der Fahrradtourismus ist ein seit Jahren stetig wachsender Bereich im deutschen Tourismus und damit auch ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Für den touristischen Radverkehr sind daher ansprechende Marketingkonzepte weiterzuentwickeln und umzusetzen.
- Der Fahrradverkehr ist Zubringer zum ÖPNV. Durch Bike+Ride-Plätze und Fahrradstationen soll diese Funktion gefördert und die Vernetzung des Radverkehrs mit öffentlichen Verkehrsmitteln verbessert werden.
- Funktionale Fußwegeverbindungen müssen in der Planung von Verkehrsbauvorhaben berücksichtigt werden. Das betrifft insbesondere die sichere Gestaltung von Schulwegen. Ein nicht unerheblicher Teil der Fußwege tritt in Kombination mit anderen Verkehrsmitteln auf: beim Weg von oder zur Haltestelle, beim Umsteigen im ÖPNV oder zum Erreichen oder Verlassen des Parkplatzes. Insbesondere die Gewährleistung zusammenhängender, sicherer und vor allem auch barrierefreier Fußwegverbindungen versteht sich als wichtiges Element urbaner Mobilität.
- Zur Integration behinderter und mobilitätseingeschränkter Personen ist zu gewährleisten, dass sie die öffentlichen Verkehrsräume weitgehend ohne fremde Hilfe erreichen können.

1.1 Straßenverkehrsnetz

Autobahnen

Die Verkehrslagegunst von Siedlungen und Regionen aufgrund der besonderen Orientierung der Wirtschaft bedingt vor allem eine gute Anbindung an das Autobahnnetz. Durch die Gemeinde Jahnsdorf erstreckt sich die Autobahn A 72. Im Süden besteht eine Autobahnanschlussstelle. Über die A 72 gelangt man nördlich von Jahnsdorf auf die A 4. Somit sind über diese Anbindungen Fernverbindungen nach Dresden, Görlitz und Leipzig und zu den sächsischen Flughäfen gesichert.

Bundes- und Staatsstraßen

Die Gemeinde Jahnsdorf wird von folgenden Bundes-, Staats- und Kreisstraßen erschlossen:

Ortsteil	Name	Nummer	Status	Bemerkung
Jahnsdorf	Chemnitzer Straße	K 8803	Kreisstraße	Übergang in Meinersdorfer Straße
Jahnsdorf	Alte Stollberger Straße	K 8806	Kreisstraße	Übergang in Mühlweg
Jahnsdorf	Neukirchner Straße	K 8813	Kreisstraße	
Leukersdorf	Hauptstraße	K 8803	Kreisstraße	Übergang in Mittelbacher Straße
Leukersdorf	Jahnsdorfer Straße	K 8803	Kreisstraße	
Leukersdorf	Ursprunger Straße	K 8804	Kreisstraße	bis Ursprung
Leukersdorf	Stollberger Straße	S 258	Staatsstraße	
Pfaffenhain	Seifersdorfer Straße	K 8806	Kreisstraße	Übergang in Mühlweg
Pfaffenhain	Stollberger Straße	S 258	Staatsstraße	
Seifersdorf	Lugauer Straße	K 8806	Kreisstraße	
Seifersdorf	Pfaffenhainer Straße	K 8806	Kreisstraße	

Quelle: Geoportal Sachsen, 2017

Gemeindestraßen

Die Länge des Straßennetzes beträgt aktuell 86,38 km, davon 32,44 km Ortsstraßen und 14,29 km Kreisstraßen. Der Zustand der Straßen ist im Allgemeinen sanierungsbedürftig.

Ortsteil	geplante Maßnahmen
Jahnsdorf	<ul style="list-style-type: none"> - Erneuerung Leukersdorfer Straße, oberer Teil - Erneuerung Grüner Winkel, oberer Teil - Instandsetzung Bergstraße - Instandsetzung Wiesenstraße - Instandsetzung Bachstraße - Instandsetzung Alte Dorfstraße - Instandsetzung Zufahrt Ahorn-/Buchenhof - Straße der Jugend, Weg zwischen Parkplatz und Eingang Kindertagesstätte - Instandsetzung Parkstraße - Deckensanierung Wilhermsdorfer Straße - Instandsetzung Thalheimer Straße über Einstandspflicht nach Abstufung der Staatsstraße zur Gemeindestraße
Leukersdorf	<ul style="list-style-type: none"> - Erneuerung Jahnsdorfer Straße, gegenüber der Fa. Geiger - Erneuerung Poststraße - Erneuerung An den Gärten - Erneuerung Straße Am Knie - Erneuerung Straße Am Landwarenhaus - Instandsetzung Alte Gasse, Sackgasse bei Harzbeckerteich

	<ul style="list-style-type: none"> - Instandsetzung Siedlerstraße, Sackgasse gegenüber Sportlerheim - Instandsetzung Hauptstraße, Oberer Teil von Ursprunger Str. bis zum Ende - Schulweg
Seifersdorf	<ul style="list-style-type: none"> - Instandsetzung Zufahrt Wohngebiet Seifersdorf - Instandsetzung aller Straßen im Wohngebiet Seifersdorf - Wiesenweg, hinterer Teil - Schulweg
Pfaffenhain	<ul style="list-style-type: none"> - Steegenwaldstraße, hinterer Teil

Quelle: Gemeindeverwaltung Jahnsdorf, 2019

Ruhender Verkehr

Der ruhende Verkehr stellt überwiegend kein Problem dar, jedoch besteht an der Meinersdorfer Straße und der Adorfer Straße ein Parkplatzmangel. Vorhandene Parkplätze konzentrieren sich im Wesentlichen auf die Ortslagen Jahnsdorf und Leukersdorf bzw. auf Standorte am Einzelhandel und Sportstätten.

Liste der größten öffentlichen/halböffentlichen Parkflächen:

Ortsteil	Parkflächen
Jahnsdorf	<ul style="list-style-type: none"> - Parkplatz Bad - Am Sonnenberg - Parkplatz Am Park - Vereinssaal - Parkplatz Straße der Jugend - Sportlerheim - Parkplatz Straße der Jugend - straßenbegleitend - Parkplatz Straße der Jugend - Kindertagesstätte
Leukersdorf	<ul style="list-style-type: none"> - Parkplatz Poststraße - Am Rathaus - Parkplatz am Landwarenhaus

Quelle: Gemeindeverwaltung Jahnsdorf, 2017

Verkehrszählungen

Die Datenermittlung erfolgte anhand von Verkehrszählungen an Kreis- und Staatsstraßen durch das Landratsamt Erzgebirgskreis. Ermittelt wurde die Anzahl der KFZ, die innerhalb von 24 Stunden diese Messstelle befahren haben.

Ortsteil Jahnsdorf	
Neukirchner Straße	2.149
Leukersdorfer Straße	2.467
Chemnitzer Straße	4.473
Alte Stollberger Straße	1.641
Meinersdorfer Straße	2.671

Ortsteile Leukersdorf	
Hauptstraße	3.198
Stollberger Straße	9.070
Pfaffenhainer Straße	3.313
Mühlweg (nach Einmündung)	2.994

Quelle: Stadtverwaltung Jahnsdorf, 2017

Anhand der Verkehrszählung ist deutlich zu erkennen, dass die Staatsstraße S 258 (Stollberger Straße) und die Ortsdurchfahrten von Jahnsdorf und Leukersdorf am meisten frequentiert werden.

Anlage

- Übersichtskarte: Straßenverkehrsnetz

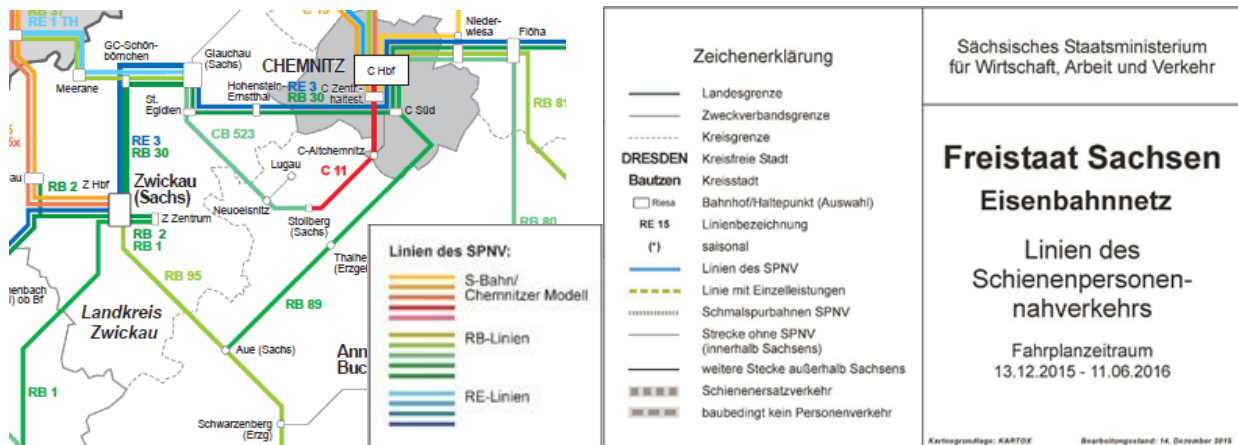
1.2 ÖPNV und ÖPRV

Bahnverkehr

Jahnsdorf verfügt über keine eigene Anbindung an das Eisenbahnverkehrsnetz. Anschluss an das Schienennetz besteht über den nahe gelegenen Bahnhof Stollberg (Sachsen).

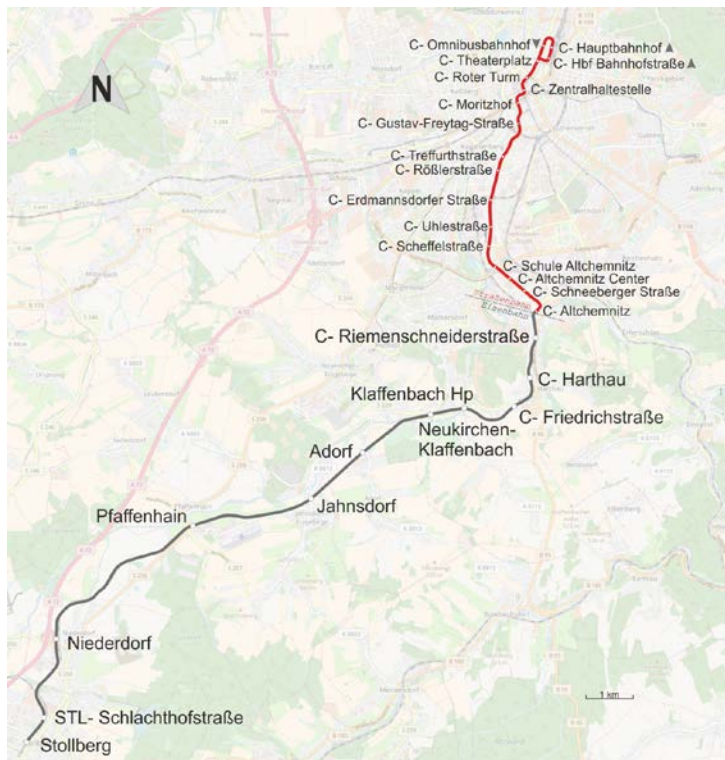
Der Ortsteil Jahnsdorf und der Ortsteil Pfaffenhain sind jedoch an die Linie C11 Chemnitz-Stollberg der City-Bahn Chemnitz angebunden. Diese Linie fährt Wochentags ca. alle 30 min und an Wochenenden/Feiertagen ca. alle 60 min.

Eisenbahnnetz – Linien des Schienenpersonennahverkehrs



Quelle: http://www.verkehr.sachsen.de/download/verkehr/161214_SPNV_Linien.pdf

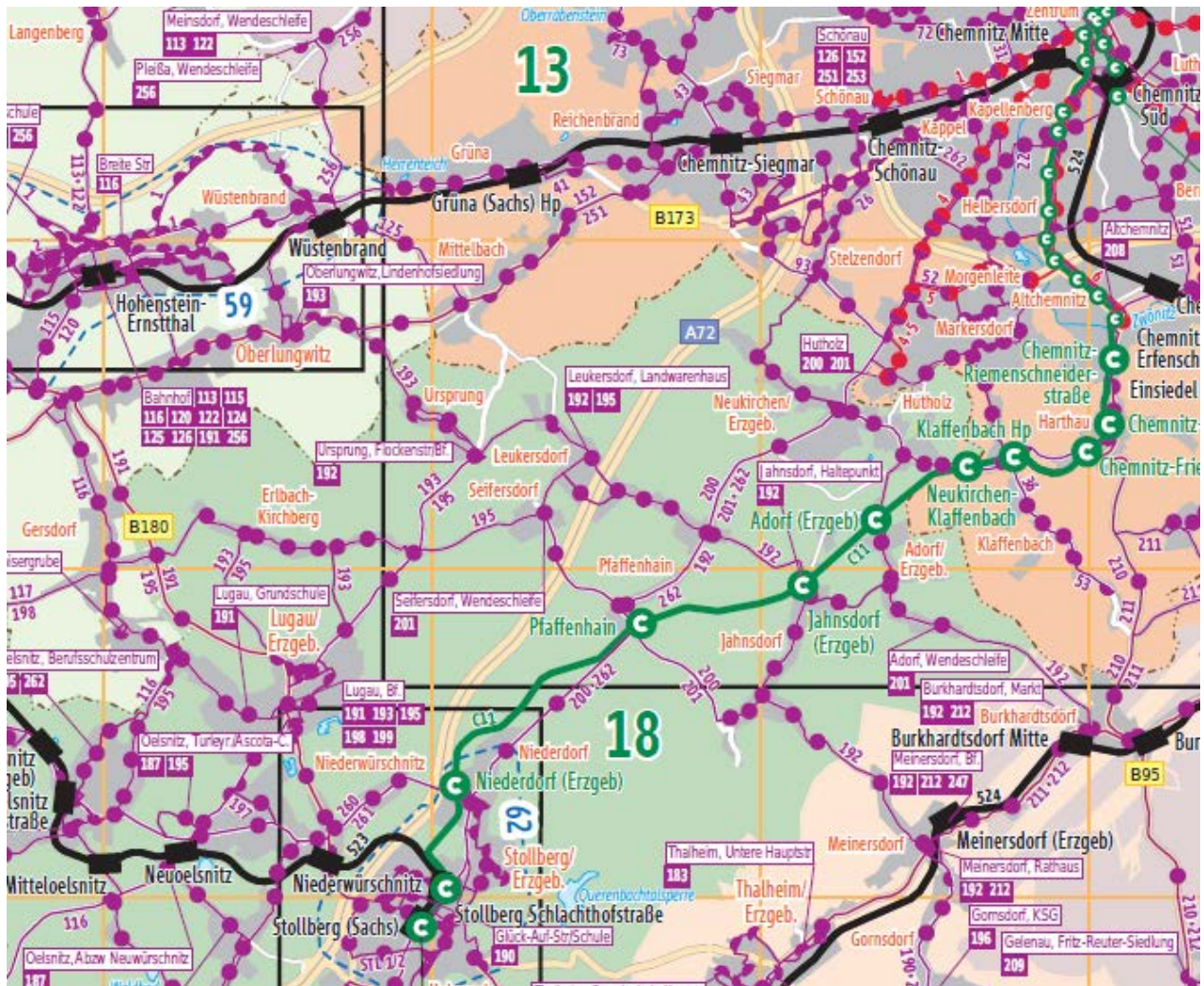
Streckennetz der C11 Chemnitz-Stollberg der City Bahn Chemnitz



Quelle: https://www.city-bahn.de/csdata/download/4/de/streckenskizze_c11_2017_12_12_4822.pdf

Busverkehr

Alle Ortsteile sind an Regionalbuslinien des Zweckverbands Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) angebunden. Neben der Erschließung der Ortslagen stellen die Regionalbusse Verbindungsmöglichkeiten in alle Ortsteile innerhalb der Gemeinde Jahnsdorf sowie in die umliegenden Städte und Gemeinden dar. Ein zentraler ÖPNV-Knotenpunkt ist allerdings nicht vorhanden. Als Zielstellung gilt, das vorhandene Busnetz zu erhalten.



Quelle: <http://www.vms.de/vlp/Verbundliniennetzplan.pdf>

Die Lage der einzelnen Haltestellen gewährleistet eine weitgehend ausreichende Erschließung des gesamten Gemeindegebietes. Die wichtigsten Einrichtungen befinden sich in den Erschließungszonen der vorhandenen Haltestellen.

Der Erhalt des Schulstandortes in Jahnsdorf bedeutet für die Gemeinde gleichzeitig die Aufrechterhaltung eines Mindestangebotes an ÖPNV. Die Frequenz der Buslinien ist vom Schülerverkehr abhängig. An Sonn- und Feiertagen ist die ÖPNV-Erreichbarkeit deutlich eingeschränkt.

Anlage

- Übersichtskarte: ÖPNV/ÖPRV

1.3 Rad-, Wander- und Reitwegenetz

Die in der Regel straßenbegleitenden Fußwege sind mit dem Ausbau der Staats-, Kreis- und Gemeindestraßen zu einem großen Teil neu gestaltet worden. Grundsätzlich ist festzustellen, dass für den Alltagsradverkehr nur ein geringes Angebot besteht. Das ist unbedingt zu verbessern.

Rad- und Wanderwege sind so angelegt, dass sie über Gemeinde-, Landkreis- und Regierungsgrenzen in allen Richtungen den Anschluss an die überregionalen Wegenetze ermöglichen.

Seit Herbst 2017 ist der Anschluss der Gemeinde Jahnsdorf an die Radwanderroute Karlsroute II von Aue/Erzgebirge nach Chemnitz fertig gestellt. Im Bereich des Freibades ist dazu ein Radwanderrastplatz mit Sitzgelegenheiten, Infotafeln und Zugang zum Dorfbach errichtet worden.

Perspektivisch soll das Wanderwegenetz der Gemeinde Jahnsdorf konzeptionell betrachtet und aufgewertet werden. Wege, die einen schlechten Zustand aufweisen, sollen der Nutzungsart entsprechend saniert werden. Des Weiteren ist geplant, dank einer gewonnenen Preisausschreibung ein Wanderwegenetz bestehend aus diversen Themenwegen zu etablieren. Hauptbestandteil dieses Projektes wird es sein, die Ortsgeschichte erlebbar zu machen und als erzählte Geschichten auf Tafeln zu drucken. Die Tafeln können über diese Themenwege einzeln angelaufen werden. Ein Abhören der Geschichten wird auch möglich sein.

Eisenweg

Im Südosten steift der Eisenweg das Gemeindegebiet von Jahnsdorf. Der Wanderweg beginnt in Thalheim und endet in Altchemnitz oder alternativ in Klaffenbach. In Thalheim erreicht man den Eisenweg über den Hauwald. Anschließend führt dieser auf den Kamm zwischen Jahnsdorf/Adorf mit dem Aussichtspunkt „Schöne Aussicht“ und Meinersdorf/Burkhardtsdorf entlang. In Klaffenbach ist ein kurzer Abstieg zum Wasserschloss möglich. Danach gelang man über den Harthwald nach Altchemnitz, wo die Tour endet. Von dort erreicht man den Startpunkt durch öffentliche Verkehrsmittel. Der Eisenweg bietet weite Aussichten und schöne Landschaften bei geringem Schwierigkeitsgrad.

(Quelle: www.erzgebirge.de)

Sächsischer Jakobsweg

Der Sächsische Jakobsweg führt entlang seines Weges von Bautzen nach Hof durch die Gemeinde Jahnsdorf.

Würschnitztalradweg

Der Würschnitztalradweg beginnt am Waldbad Neuwürschnitz und endet am Wasserschloss Klaffenbach. Er verbindet die Städte und Gemeinden Chemnitz, Neukirchen, Jahnsdorf, Niederdorf, Niederwürschnitz sowie Oelsnitz. Der durchgängig ausgeschilderte Radweg ist mit seinen Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten familienfreundlich gestaltet. Der Würschnitztalradweg kann auch als Rundtour gefahren werden: Ab dem Freizeitzentrum Alte Ziegelei in Niederwürschnitz geht es auf der

ehemaligen „Kreisradroute 6“ in Richtung Stollberg/Brünlos und von Brünlos aus auf dem Eisenweg wieder zurück in Richtung Wasserschloss Klaffenbach.

(Quelle: Tourismusverband Erzgebirge e.V.)

Fußgängerverkehr

Die ländlich geprägten Ortslagen von Jahnsdorf erstrecken sich entlang der ortsverbindenden Hauptstraßen meist über mehrere Kilometer. Teilweise sind hier straßenbegleitende Fußwege vorhanden, jedoch nicht durchgängig. Oft sind Fußwege schmal oder in schlechtem baulichem Zustand.

Besonders nachteilig wirkt sich das relativ hohe Verkehrsaufkommen im Bereich der Staatsstraße S 258 (Stollberger Straße) und an den Ortsdurchfahrten von Jahnsdorf und Leukersdorf aus. Mit den daraus verbundenen Lärm- und Schadstoffemissionen vermindert sich zusätzlich die Kommunikationsfunktion der Fußwege. Die meisten innerörtlichen Straßen sind außerdem nicht barrierefrei ausgebaut.

geplante Maßnahmen an Geh- und Radwegen (teilweise mit Landwirtschaftsverkehr)

- Äppelweg (von Seifersdorf nach Ursprung mit Landwirtschaftsverkehr)
- Fürstenweg bis Anbindung an den Radweg Lugau – Chemnitz/Wüstenbrand (Kohleradweg)
- Seifersdorf Weg Steegenwiesen über Gebäude Pfaffenhainer Straße 1 in Richtung Alte Ziegelei (über Flurneuerungsverfahren)
- Würschnitztalroute - Steegenwaldstraße in Richtung Alte Ziegelei (über Flurneuerungsverfahren)
- Mühlweg Jahnsdorf / Pfaffenhain – Neuerrichtung Geh- und Radweg
- Seifersdorfer Straße / Pfaffenhainer Straße – Neuerrichtung Geh- und Radweg
- (davon Pfaffenhainer Straße in Seifersdorf von Dorfstraße bis zum Ende der Bebauung voraussichtlich Bau 2020)
- Lugauer Straße in Seifersdorf – Errichtung Fußweg
- im Zuge Bau K 8803 Hauptstraße – Errichtung Gehweg – Leukersdorf
- im Zuge Bau K 8803 Mittelbacher Straße – Errichtung Gehweg – Leukersdorf
- Gehwegbau S 258 zwischen Pfaffenhain und Ringstraße

Quelle: Gemeindeverwaltung Jahnsdorf, 2019

Zusammenfassung der wesentlichen Mängel:

Kfz-Verkehr

- Schwerlastverkehr entlang der Hauptstraßen
- Geschwindigkeitsüberschreitungen und Lärmbelästigung
- teilweise enge Ortsverbindungsstraßen mit regem landwirtschaftlichen Verkehr

ÖPNV

- ausreichende Warteflächen nicht an allen Haltestellen
- ausreichende Ausstattung der Mehrzahl der Haltestellen, jedoch Aufwertungsbedarf

Fußgänger und Radverkehr

- Fehlen einer durchgängigen Radwegeverbindung
- schlechter Zustand diverser Fußwege
- teilweise schlechter Zustand von Wanderwegen

Anlage

- *Übersichtskarte: Wegenetz*

1.4 Technische Infrastruktur

Die Anlagen und Netze der kommunalen Infrastruktur, insbesondere die Trinkwasserversorgung, Abwasserentsorgung und Energieversorgung, sollen die nachgefragten Leistungen möglichst effizient bereitstellen. Sinkende Einwohnerzahlen sowie ressourcensparende Produktionsverfahren und verändertes Verbraucherverhalten führen zu Bedarfsänderungen in Bezug auf die Kapazitäten der technischen Infrastruktur.

Eine gute Ausstattung mit technischer Infrastruktur ist für die Entwicklung der Gemeinde Jahnsdorf in zweifacher Hinsicht von großer Bedeutung. Sie ist unerlässliche Voraussetzung als kommunale Daseinsfürsorge für die Attraktivität als Wohnstandort und genauso unerlässliche Voraussetzung für die Sicherung und Entwicklung der Gemeinde als Wirtschaftsstandort.

Bezüglich der technischen Infrastruktur sind u. a. die Trinkwasserversorgung, die Abwasserentsorgung sowie die Energieversorgung zu betrachten. Ein Versorgungsengpass liegt in keinem Gebiet vor.

In der folgenden Übersicht werden die **Zuständigkeiten der einzelnen Versorgungsunternehmen** und Zweckverbände für das Gemeindegebiet von Jahnsdorf dargestellt:

Versorgungsunternehmen	
Ver-/Entsorger (Name/Adresse)	Daten (Tel./Fax/Email/Internet)
Zweckverband Wasserwerke West erzgebirge, Bereich Abwasser	Chemnitzer Straße 50, 09380 Thalheim Tel.: 03721 60881-0
Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau	Obere Muldenstraße 63, 08371 Glauchau Tel.: 03763 405-0
eins energie in Sachsen GmbH & Co. KG	Straße der Nationen 140, 09113 Chemnitz Tel.: 0371 451-0
Mitteldeutsche Energie AG - enviaM	Chemnitztalstraße 13, 09114 Chemnitz Tel.: 0371 482-0

Quelle: Gemeindeverwaltung Jahnsdorf; 2017

1.4.1 Trinkwasserversorgung

Die Gemeinde Jahnsdorf wird derzeit hauptsächlich mit Fernwasser vom Zweckverband Fernwasser Südsachsen sowie zu einem geringen Teil mit Eigenwasser aus der Trinkwasseraufbereitungsanlage Stollberg und Fernwasser vom HB Steinberg in Chemnitz versorgt. Die Zwischenspeicherung und Verteilung des Trinkwassers wird über die Hochbehälter (HB) Schneckenberg, Fichtelberg, Eisenweg und Autobahn gewährleistet.

Weitere Anlagen in der Gemeinde Jahnsdorf sind die Druckerhöhungsanlagen (DEA) Thalheimer Straße, Helbigwiese und Leukersdorf sowie die Pumpwerke (PW) Am Hang, Schule Leukersdorf und der Druckmindererschacht (DM) Chemnitzer Straße.

Die Versorgungssicherheit der Gemeinde Jahnsdorf ist durch die Möglichkeit, Trinkwasser aus verschiedenen Richtungen bzw. Druckzonen einzuspeisen, gewährleistet.

Der gesamte Wasserbezug der Gemeinde Jahnsdorf lag 2016 bei ca. 560 m³/d.

Länge und Material der Trinkwasserleitungen sind den folgenden Tabellen zu entnehmen.

Leitungsalter	Länge in km	Länge in %
unbekanntes Alter	0,40	0,708
jünger als 25 Jahre	28,06	49,523
zwischen 25 und 50 Jahre	27,35	48,273
zwischen 50 und 75 Jahre	0,85	1,496

Quelle: Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau, 2017

Material	Länge in km	Länge in %	techn. Alter in Jahren
(AZ) Asbestzement	11,8	20,860	37,88
(B) Beton	0,08	0,136	38,00
(GG) Grauguß	5,92	10,456	39,48
(GGG) duktiles Gußeisen	7,23	12,759	14,25
(PE) Polyäthylen	15,28	26,971	21,19
(PVC) Polyvinylchlorid	12,44	21,954	16,29
(St) Stahl	3,72	6,570	35,96
unbekannt	0,17	0,294	30,91
insgesamt	56,66	100	25,66

Quelle: Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau, 2017

Der Anschlussgrad an die zentrale Trinkwasserversorgung beträgt ca. 99 %. Die Erneuerungsrate der Trinkwasserleitungen lag zwischen 2005 und 2015 bei durchschnittlich 0,6 %.

Investitionsplan

Bis 2020 plant der RZV folgende Baumaßnahmen zu realisieren:

- Lugauer Straße 1 c bis 9 (zusammen mit Abwasser)

- Seifersdorfer Straße (zusammen mit Straßenbau und Abwasser)
weitere Auswechslung alter Asbestzemenleitungen

Bis 2030 plant der RZV, vorbehaltlich der Bereitstellung finanzieller Mittel, folgende Investitionen:

- Alte Dorfstraße
- Siedlung
- Straße der Jugend

2016 wurde das Wohngebiet Helbigwiese II erschlossen. Derzeit liegen dem RZV keine weiteren Informationen über geplante Erschließungen vor.

(Quelle: Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau, 2017)

1.4.2 Abwasserentsorgung

Verantwortlich für die Abwasserentsorgung in der Gemeinde Jahnsdorf ist der Zweckverband Wasserwerke Westergebirge.

Die abwasserseitige Erschließung in der Gemeinde Jahnsdorf ist weitestgehend abgeschlossen. 95 % der Einwohner sind an die zentrale Kläranlage Jahnsdorf angeschlossen.

Die Behandlung der anfallenden Abwässer erfolgt in der Kläranlage Verkehrslandeplatz an der Wilhermsdorfer Straße mit einer Ausbaupkapazität von 3.800 Einwohnerwerten. Die Ableitung des Abwassers aus dem Gemeindegebiet erfolgt im Freigefälle zu den bestehenden Abwasserpumpwerken an der Neukirchner- und Adorfer Straße mit Weiterführung über eine Druckrohrleitung zur zentralen Kläranlage.

Das Abwassernetz umfasst ca. 25 km an Schmutz-, Regenwasser- und Druckrohrleitungen. Der überwiegende Teil des Kanalbestandes wurde nach 1990 verlegt.

Die Entwässerung erfolgt im Wesentlichen im Trennsystem, lediglich die Meinersdorfer Straße verfügt über eine Mischwasserkanalisation, welche über den Kanalstauraum in der Chemnitzer Straße vorentlastet wird. Anfallende Oberflächenwässer werden dem Gewässer zugeführt.

1.4.3 Energieversorgung

Elektroenergie

In der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. betreibt MITNETZ STROM das Stromnetz in Mittel- und Niederspannung. Generell kann davon ausgegangen werden, dass die Ortsteile Jahnsdorf, Leukersdorf, Pfaffenhain und Seifersdorf zu 100 % mit Stromleitungen erschlossen sind. Die versorgte geographische Fläche der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb umfasst etwa 26,2 km². Die Leitungslänge des Stromnetzes im Gemeindegebiet beträgt etwa 58 km Mittelspannungs- und 96,7 km Niederspannungsleitung. Derzeit gibt es im Gemeindegebiet etwa 1,875 Netzanschlüsse und 56 Trafostationen. Umspannwerke gibt es im Gemeindegebiet keine. Das Durchschnittsalter der Mittelspannungsleitungen beträgt etwa 12 Jahre und das der Niederspannungsleitungen etwa 20 Jahre.

Zustandsbedingte Defizite gibt es gegenwärtig keine. Durch den natürlichen Leistungszuwachs und den Anschluss weiterer Kunden können in den Folgejahren Netzverstärkungen oder Netzerweiterungen notwendig werden. Gegenwärtig sind im Versorgungsgebiet Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. jedoch keine Erschließungsmaßnahmen geplant.

Die bedarfsgerechte Planung und Gestaltung elektrischer Netze ist nur bedingt von der Entwicklung der Einwohnerzahl abhängig, da nach der „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung“ (Niederspannungsanschlussverordnung - NAV) eine Anschluss- und Versorgungspflicht für alle Tarifkunden besteht. Unabhängig davon ist auch die MITNETZ STROM an der Optimierung ihrer Netzstrukturen interessiert und wird diese auch maximal ausnutzen. Ausgangspunkt für ein konkretes Planungsszenario könnten die Angaben zur Einwohnerfluktuation sein. Über die Entwicklung des Wohnungsbestandes lassen sich Optimierungsoptionen auch für die Stromnetze entwickeln, die jedoch im gleichen Maße die Entwicklung von Gewerbe und Industrie und die Verknüpfung der Mittelspannungsnetze zwischen den Ortsteilen und dem Umland beachten müssen.

Der Netzzustand der Anlagen in der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb wird seitens MITNETZ STROM als sehr gut bewertet. Dokumentiert werden diese Ergebnisse in der erreichten Netzversorgungsqualität und dem niedrigen Störungsgeschehen. Diese Einschätzung beruht im Wesentlichen auf folgenden Sachverhalten:

- fortschreitender Erneuerungsgrad seit 1990
- keine sicherheitsrelevanten Problemfelder sowohl aus Blickwinkel der Verkehrssicherung als auch der Betriebssicherheit
- vereinzelt noch nicht erneuerte Abschnitte im Bereich der Ortsnetz-Freileitung erfordern keinen dringenden Handlungsbedarf – sich ergebende Koordinierungsmöglichkeiten werden zur Erdverkabelung genutzt
- im Störfall hohe Flexibilität im Mittelspannungsnetz durch große Netzdichte gegeben (durch offene Ringstruktur kann schnell auf andere Leitungen umgeschaltet werden)
- kontinuierliche Nutzung infrastruktureller Baumaßnahmen zur schrittweisen Erneuerung des Mittel- und Niederspannungsnetzes

(Quelle: Auskunft Envia Mitteldeutsche Energie AG/ MITNETZ STROM, 2017)

Gasversorgung

Die Gemeinde ist an das Erdgasnetz durch Hoch-, Mittel- bzw. Niederdruckgasleitungen angeschlossen. Inwieweit die Gasversorger Netzerweiterungen und Neuanschlüsse planen, ist der Gemeinde nicht bekannt und hängt überwiegend vom Bedarf ab.

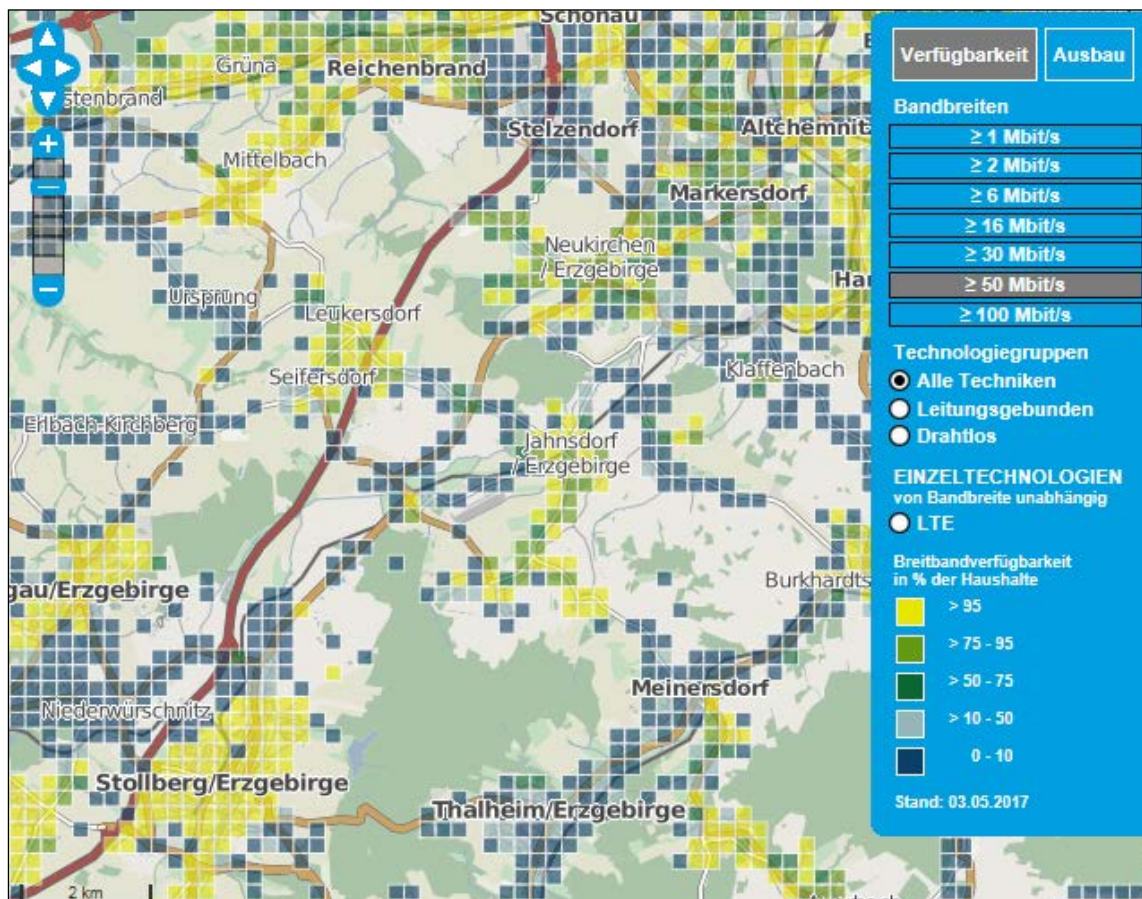
Erneuerbare Energien

Aussagen zur Nutzung und zu Anlagen erneuerbarer Energien werden im **Fachkonzept Klimaschutz und Umwelt** getroffen, da insbesondere auch Belange des Immissionsschutzes sowie des Landschaftsschutzes betroffen sind.

1.4.4 Digitale Infrastruktur

Für den Landkreis Erzgebirgskreis liegt keine umfassende Studie zur Breitbandversorgung vor. Während die Ortsteile Jahnsdorf, Leukersdorf und Seifersdorf im Bereich ≥ 50 Mbit/s relativ gut erschlossen sind, ist für den Ortsteil Pfaffenhain ein Breitbandausbau dringend notwendig.

In der folgenden Abbildung wird die Verfügbarkeit der Bandbreiten ≥ 50 Mbit/s für die Region dargestellt:



Quelle: Breitbandkompetenzzentrum Sachsen, DiOS-Atlas, Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Derzeit werden von der Firma Broadband Academy GmbH Arbeiten zum Aufbau einer flächendeckenden Breitbandversorgung vorgenommen. Über das beauftragte Planungsbüro wurde das potentielle Fördergebiet herausgearbeitet und die Ausbaurkosten ermittelt. Daraus ergab sich, dass durch den Vectoringausbau bereits in vielen Haushalten des Gemeindegebietes eine Geschwindigkeit des Internets von über 30 Mbit/s erreicht werden. Es werden mit Hilfe von Fördermittel von Bund und Land über das sogenannte Wirtschaftlichkeitslückenmodell nur die unterversorgten Gebiete unter 30 Mbit/s mit schnellem Internet versorgt. Der Ausbau wird in den nächsten 3 Jahren stattfinden und soll bis Ende 2021 abgeschlossen sein.

(Quelle: Stadtverwaltung Jahnsdorf)

1.5 Prognose und Fazit

Straßenverkehrsnetz

Für Jahnsdorf besteht eine gute Anbindung an das Autobahnnetz (A 72 und A 4). Mit der S 258 (Stollberger Straße), die durch das Gemeindegebiet verläuft, ist die Gemeinde an das überörtliche Verkehrswegenetz angeschlossen. So erreicht man das Oberzentrum Chemnitz in ca. 25 min. Der innerörtliche Verkehr sowie die Erschließung der Ortsteile werden über eine Vielzahl von Erschließungsstraßen realisiert. Es besteht derzeit kein Erfordernis zum Ausbau des Straßenverkehrsnetzes innerhalb des Gebietes von Jahnsdorf, jedoch erfordert der bauliche Zustand örtlicher Straßen teilweise umfangreiche Sanierungsmaßnahmen, auch im Fußwegbereich sowie bei der Neuinstallation energiesparender Beleuchtungssysteme. An Hauptverkehrsstraßen fehlen in Teilabschnitten Fuß- und Radwege.

ÖPNV

Der Ortsteil Jahnsdorf und der Ortsteil Pfaffenhain sind an die Linie C11 Chemnitz-Stollberg der City-Bahn Chemnitz angebunden. Diese Linie fährt Wochentags ca. alle 30 min und an Wochenenden/Feiertagen ca. alle 60 min. Daneben sind alle Ortsteile an Regionalbuslinien des Zweckverbands Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) angebunden. Die Lage der einzelnen Haltestellen gewährleistet eine weitgehend ausreichende Erschließung des gesamten Gemeindegebietes. Die wichtigsten Einrichtungen befinden sich in den Erschließungszonen der vorhandenen Haltestellen. Generell ist eine Verbesserung der ÖPNV-Anbindung an Wochenenden und Feiertagen anzustreben.

Ruhender Verkehr

Der ruhende Verkehr stellt überwiegend kein Problem dar, jedoch besteht an der Meinersdorfer Straße und der Adorfer Straße ein Parkplatzmangel. Vorhandene Parkplätze konzentrieren sich im Wesentlichen auf die Ortslagen Jahnsdorf und Leukersdorf bzw. auf Standorte am Einzelhandel und Sportstätten.

Rad-, Wander- und Reitwegenetz

Um Kurzstrecken attraktiver für den Radverkehr zu gestalten, sind sowohl die innerörtlichen als auch die übergreifenden Radwege weiter auszubauen und miteinander zu vernetzen, insbesondere auch für den Alltagsverkehr.

Eine einheitliche Ausschilderung und bessere Verknüpfung der Rad-, Wander- und Reitwege mit Bahnhof, ÖPNV-Haltestellen und Parkplätzen sowie besonderen touristischen Anlaufpunkten bildet ein weiteres Entwicklungsziel. Auch die Anknüpfung an überregionale Wander- und Radwege soll besser erfolgen.

Technische Infrastruktur

Die technische Infrastruktur entspricht in Jahnsdorf gegenwärtig dem Bedarf.

Von den Versorgungsträgern der Gemeinde Jahnsdorf wurde bisher kein technisch begründeter Handlungsbedarf bei der gegenwärtig prognostizierten bzw. tatsächlich eingetretenen Bevölkerungsentwicklung gesehen. Dennoch ist eine Ertüchtigung des Abwassernetzes und Anbindung aller Siedlungslagen nötig.

Ein wichtiges Ziel ist der Ausbau einer leistungsfähigen Breitbandinfrastruktur sowie die weitere Ergänzung von energieeffizienter Straßenbeleuchtung.

2 Konzeption

2.1 Ziele und Maßnahmen im Bereich Verkehr und technische Infrastruktur

Alle nachfolgend aufgeführten Ziele und Maßnahmen stellen den Stand zur Erarbeitung des Fachkonzeptes dar. Sie sind fortwährend zu überprüfen und den Entwicklungen anzupassen. Maßnahmen aus anderen Konzeptionen, die hier nicht aufgeführt sind, haben weiterhin Bestand. Plangebietsbezogene Maßnahmen werden im Kapitel 5 - Umsetzungsstrategie in den Zeit-Kosten-Plänen näher erläutert und hinsichtlich Priorisierung und Zeitrahmen vertieft.

Allgemeine Ziele und Maßnahmen

1. Erhalt und Verbesserung der Erreichbarkeit der Ortsteile

- Entlastung des innerörtlichen Straßennetzes von Durchgangsverkehr durch Geschwindigkeitsbeschränkung und Einschränkungen
- bedarfsgerechte Ausweisung bzw. Bereitstellung von öffentlichen Stellplätzen, den Verkehrsschnittstellen (z. B. P+R) und öffentlichen Einrichtungen bzw. Angeboten (z. B. Rathaus)
- Einflussnahme der Gemeinde auf die Stabilisierung und Weiterentwicklung des öffentlichen Personenverkehrs (flexible Bedienungsformen des ÖPNV für Ortsteile und Tageszeiten mit geringem Nutzeraufkommen)
- Verbesserung der ÖPNV-Anbindung am Wochenende und Feiertagen
- individuelle ÖPNV-Angebote für die Ortsteile prüfen und ggf. etablieren (Ruftaxi)
- barrierefreier Ausbau der ÖPNV-Haltestellen

2. Etablierung eines attraktiven Rad- und Wanderwegenetzes

- Definition des Kern-Wander- und Radwegenetzes
- Anbindung der Ortsteile an Radwegenetz, insbes. an Chemnitz und die überregionalen Routen
- Bau an den vorhandenen und zukünftig geplanten Straßen und Wegeverbindungen
- sichere Gestaltung durch bauliche und organisatorische Maßnahmen

3. Verbesserung innerörtlicher Fußwegeverbindungen

- Pflege und Förderung des hohen Fußgängeranteils durch attraktive und sichere Wege
- Ausbau eines barrierefreien Wegesystems

4. Funktionale und gestalterische Anpassung der Straßenräume

- Erhalt des Straßennetzes
- ortstypische Gestaltung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbreiten, Straßenbegleitgrün, Oberflächengestaltung)
- bedarfsgerechte Erweiterung und Anpassung der Flächen für den ruhenden Verkehr

5. Weiterentwicklung der technischen Infrastruktur und Beseitigung von Defiziten

- Ertüchtigung des Abwassernetzes und Anbindung aller Siedlungslagen gemäß Abwasserbeseitigungskonzeptes
- flächendeckender Breitbandausbau als Glasfaserverkabelung im FTTB-Standard
- Umsetzung energieeffiziente und intelligente Straßenbeleuchtung

Ortsteilbezogene Einzelmaßnahmen

Alle Ortsteile

6. Weitere Ergänzung energieeffizienter Straßenbeleuchtung
7. Erhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen an Straßen und Fußwegen
8. Herstellen bisher fehlender Gehwege bzw. Lückenschluss
9. Erhaltungsmaßnahmen an Rad- und Wanderwegen
10. Ertüchtigung des Abwassernetzes und Anbindung aller Siedlungslagen
11. Erweiterung des Trinkwassernetzes
12. Verbesserung der ÖPNV-Anbindung am Wochenende und Feiertagen (ggf. mittels Rufbus)
13. Breitbandausbau als Glasfaserverkabelung im FTTB-Standard

Jahnsdorf

14. Verbesserung der Parksituation im Gebiet „Siedlung“ der Wohnungsbaugesellschaft mbH „Zwönitztal“
15. Beseitigung der Nutzungskonflikte am Wanderweg zur „Schönen Aussicht“ und Sicherstellung der Erreichbarkeit des Aussichtspunktes „Schwarzer Felsen“ sowie Gasthaus und Pension „Morgensonne“
16. Errichtung einer durchgängigen Radwegeverbindung: Jahnsdorf-Adorf-Neukirchen-Chemnitz
17. Errichtung einer hochwassergeeigneten Fußgängerbrücke vom Parkplatz zum Freibad, Am Sonnenberg 1a

Pfaffenhain

18. Neuordnung Straßeneinfahrt Fleischer, Stollberger Straße 48

Seifersdorf

19. Landwirtschaftsweg ausbauen (über Flurneuordnung), Heuweg
20. Neuordnung und Umgestaltung der Wendeschleife Bus mit Haltestelle

2.2 Auswirkungen der Konzeption auf andere Fachkonzepte

Die Umsetzung der Maßnahmen wird sich kurz- und mittelfristig auf die Situation in den anderen Fachbereichen auswirken. Bestehende Fachplanungen müssen somit regelmäßig auf sich verändernde Rahmenbedingungen überprüft und entsprechend fortgeschrieben werden.

Tabelle Q
 Auswirkungen auf andere Fachbereiche

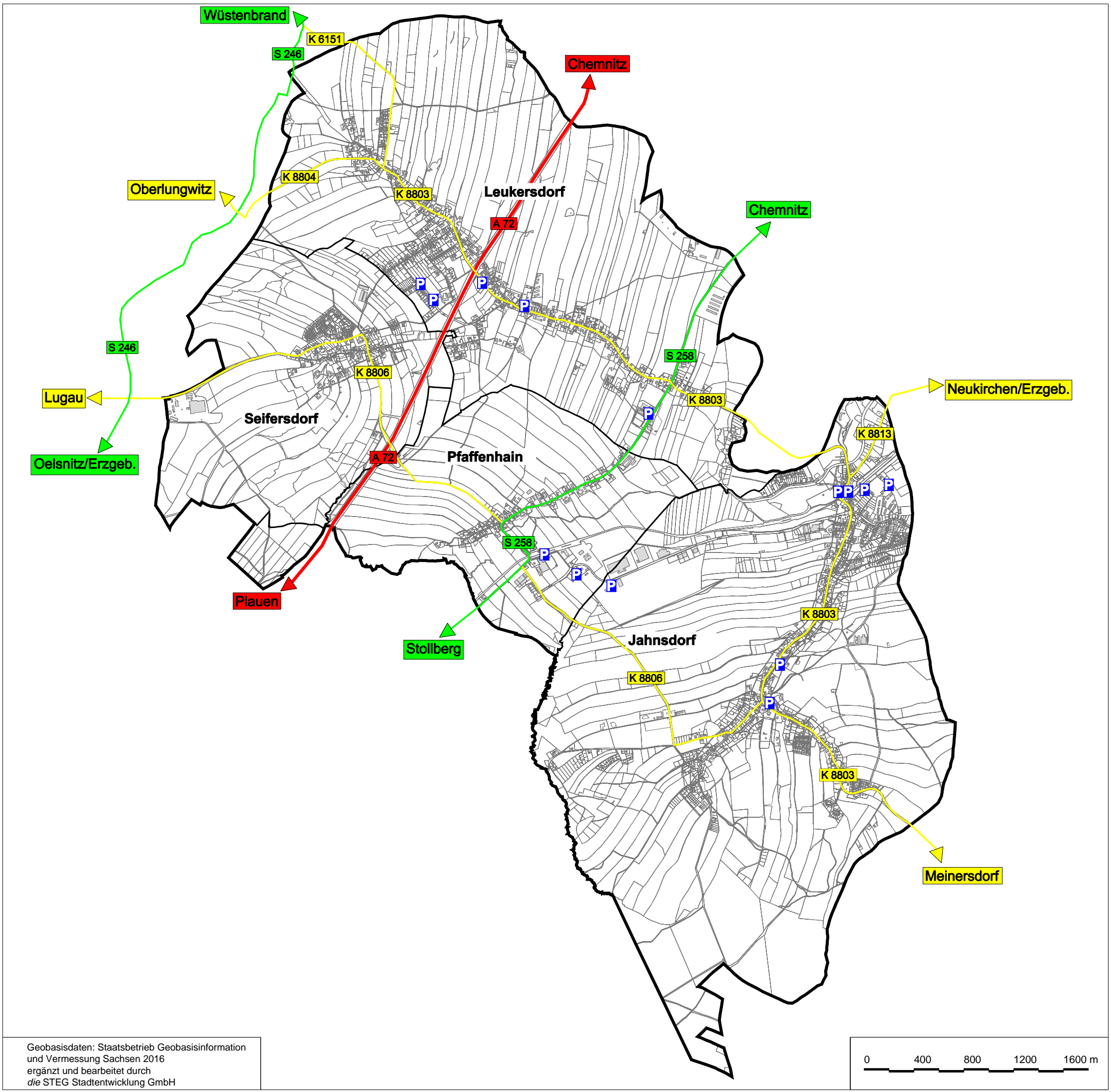
Fachteil/-konzept		Verkehr und technische Infrastruktur	
Nr.	Kernaussage	Folgen/Auswirkungen Beschreibung	anderes betroffenes Fachkonzept
1	Ausbau der Verkehrsinfrastruktur	Sicherung des Wirtschaftsstandortes; Entlastung von Knotenpunkten und Verbesserung der Bedingung für Umwelt und Wohnumfeld	≈ <ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebau und Denkmalpflege ▪ Wohnen ▪ Wirtschaft ▪ Kultur ▪ Tourismus
2	Sicherung und weiterer Ausbau des ÖPNV-Netzes	Steigerung der Attraktivität des Nah- und Fernverkehrs, Erschließung aller Ortsteile	≈ <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wohnen ▪ Wirtschaft ▪ Kultur ▪ Tourismus
3	Erhalt/Ausbau des Rad-, Wander- und Reitwegenetzes	Steigerung der Attraktivität für Tourismus und Naherholung, Schaffung umweltfreundlicher Alternativangebote auch für den Alltagsverkehr	≈ <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wohnen ▪ Kultur ▪ Tourismus
4	Sicherung der technischen Infrastruktur	Sicherung der Wohn- und Gewerbestandorte; wirtschaftliche Optimierung der Anlagen und Netze	≈ <ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebau und Denkmalpflege ▪ Wohnen ▪ Wirtschaft

≈ Synergien ≠ Konflikte





3 Anlagen

Anlagenübersicht

- *Übersichtskarte: Straßenverkehrsnetz*
- *Übersichtskarte: ÖPNV/ÖPRV*
- *Übersichtskarte: Wegenetz*

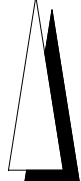


Straßenverkehrsnetz

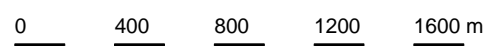
-  Gemeinde Jahnsdorf
-  Gemarkung (Ortsteil)
-  Autobahn
-  Kreisstraße
-  Staatsstraße
-  Parkplatz

Gemeinde Jahnsdorf

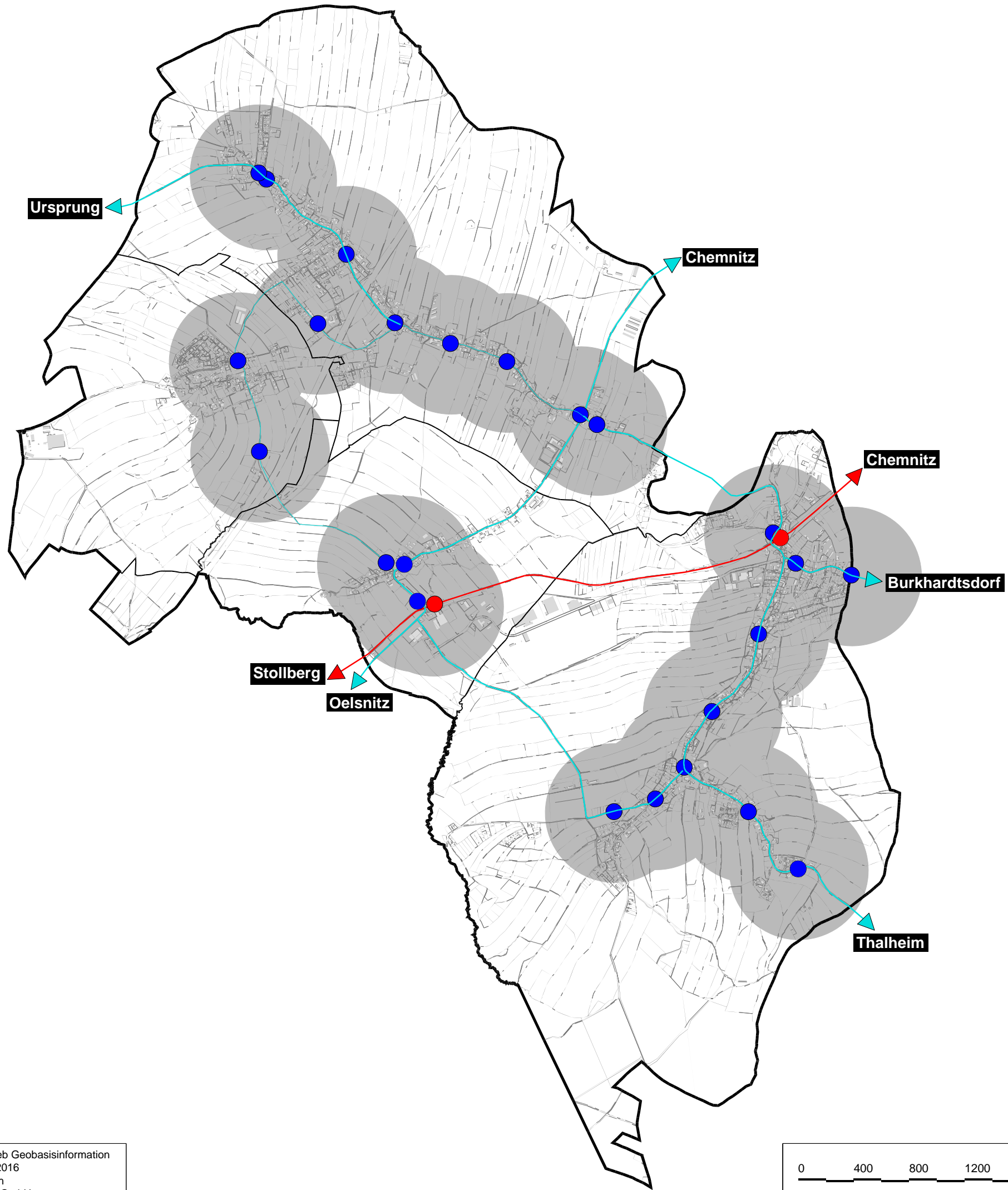
Integriertes
Gemeindeentwicklungskonzept








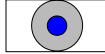
Geobasisdaten: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2016
ergänzt und bearbeitet durch
die STEG Stadtentwicklung GmbH



95951	03.07.2017	Ruhm/Gillis/Büttner
1. Änd.		
2. Änd.		



ÖPNV/ÖPRV

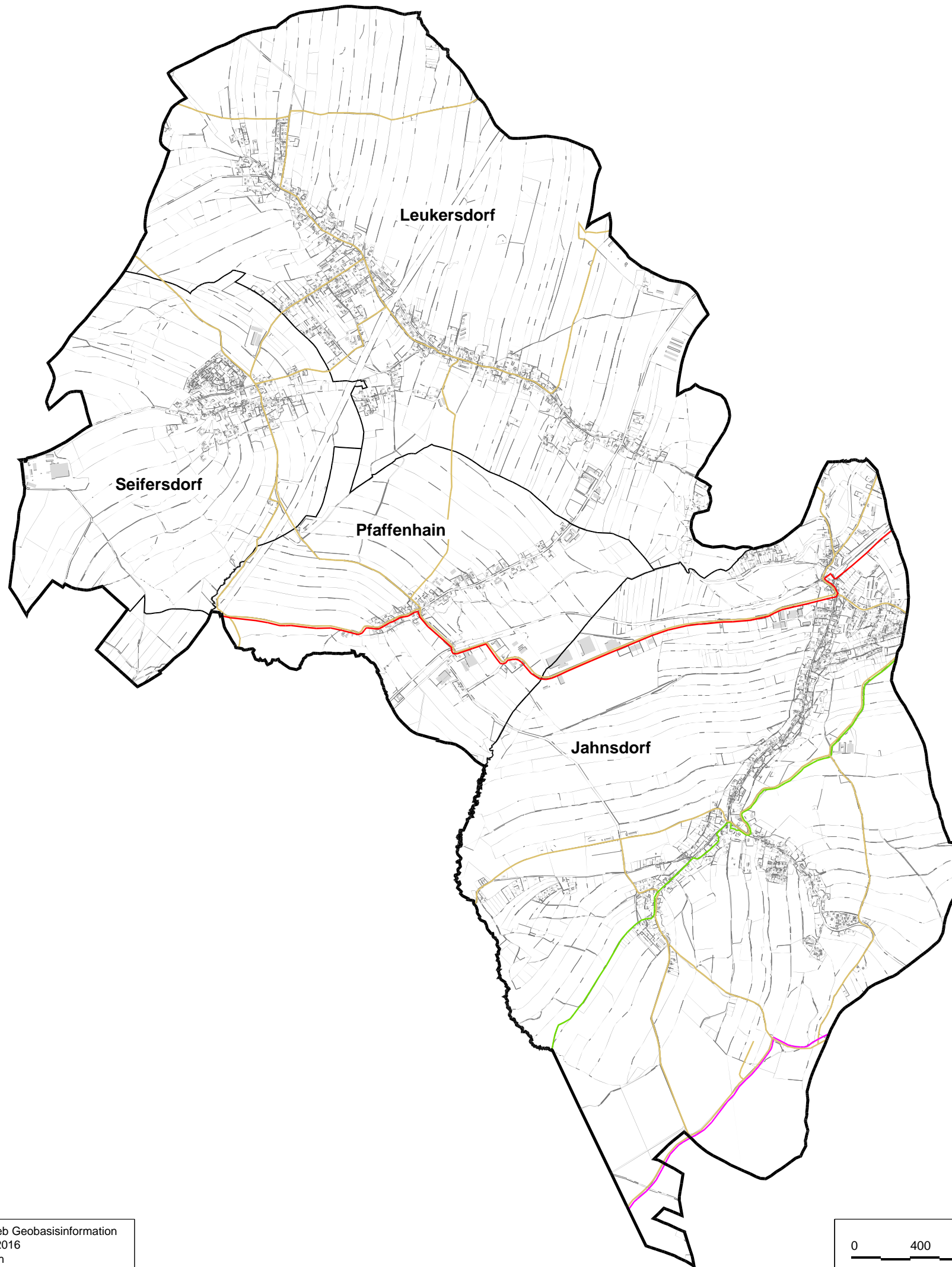
-  Gemeinde Jahnsdorf
-  Gemarkung (Ortsteil)
-  Bahn
-  Bahnhof mit Einzugsgebiet Radius 500m
-  Regionalbus
-  Haltestelle Regionalbus mit Einzugsgebiet Radius 500m

Gemeinde Jahnsdorf


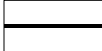


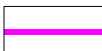
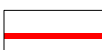
Integriertes
Gemeindeentwicklungskonzept



95951	05.07.2017 Ruhm/Gillis/Büttner
1. Änd.	
2. Änd.	



Wegenetz

-  Gemeinde Jahnsdorf
-  Gemarkung (Ortsteil)
-  Reitweg
-  Sächsischer Jakobsweg
-  Eisenweg
-  Würschnitztalweg

Gemeinde Jahnsdorf

Integriertes
Gemeindeentwicklungskonzept

